

# **Markt Prien am Chiemsee**

## **Ortskernentwicklung und Verkehr**

### **Projektmanagement Sofortmaßnahmen**

#### **1. Sitzung am 26.07.2004**

IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG  
Büro Wessling  
Argelsrieder Feld 1b  
82234 Wessling  
Tel. 08153/90 83 51  
Fax 08153/90 83 52  
email: [buero-wessling@identitaet-image.de](mailto:buero-wessling@identitaet-image.de)  
internet: [www. identitaet-image.de](http://www.identitaet-image.de)

# Projektmanagement Sofortmaßnahmen

## 1. Sitzung am 26.07.2004

---

### Teilnehmerliste

Name	Anwesenheit
Fichtl, Christian 1. Bürgermeister Markt Prien a. Ch	Entsch.
Schuster, Hans-J. Evang. Kirche/Kindergarten	Anwesend
Hannemann, Dr. H.-J. Evang. Kirche/Kindergarten	Anwesend
Schelhas, Alfred SPD-Fraktion	Anwesend
Giesewell H.-A.	Anwesend
Reiter, Ernst ÜWG-Fraktion	Anwesend
Herr Dr. Walter Söllner	Anwesend
Herr Robert Appel	Anwesend
Herr Steffen Lang	Anwesend
Herr Pfarrer Karl-Friedrich Wackerbarth, Evang.Kirchen-Gemeinde	
Herr Pfarrer Bruno Fink, Kath. Pfarramt	Entsch. S. eigenes Schreiben!
Herr Johann Axenböck, Landratsamt Rosenheim	Anwesend
Herr Gerhard Scholz, Straßenbauamt	
Herr Franz Polland, Regionalverkehr Oberbay.	Anwesend
Herr Robert Lingauer	Anwesend
Herr Konrektor Peter Willer, Realschule	Entsch.
Herr Christian Gsella, FFW Prien	
Herr Reinmund Hobmaier	Anwesend
Herr Michael Hofmann, AK Verkehr	Anwesend
Herr Ludwig Strohmayer, Bauernobmann	
Herr Stefan Huber	Anwesend
Herr Dr. Helmut Schmelz	Anwesend
Herr Florian Wunderle	Anwesend
Herr Michael Ganter	Anwesend
Herr Dr. RA Wrede	Anwesend
Herr Reinhard Noack	Anwesend
Herr Rolf Mitzkeit	Anwesend
PI Prien Herr Schauer	Entsch.
Ing.Büro Dippold & Gerold, Herr Anton Schmuck	Anwesend
Herr Witiko Kraus	Anwesend
Herr Zagler, LRA Rosenheim	Vertr.für Frau Berger-Stöckl
Herr Helmut Rößner	
Herr Rolf Estermann, Kur-u.Verkehrsverein	Anwesend
Herr Eugen Endraß, Verwaltung	Anwesend
Herr Marinus Huber, Verwaltung	Entsch.

## Projektmanagement Sofortmaßnahmen

### 1. Sitzung am 26.07.2004

---

<b>Name</b>	<b>Anwesenheit</b>
Herr Bauer, Verwaltung	Entsch.
Prof. Dr. Manfred Miosga, IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG	Anwesend
Herr Andreas Obersteg, IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG	Anwesend

## **Ziele und Ablauf der Veranstaltung**

### **Ziele**

- Umsetzbarkeit prüfen
- Konkrete Schritte vereinbaren
- Umsetzung vorantreiben

### **Ablauf der Veranstaltung**

- Rekapitulation anhand der Dokumentation
- Zusammenlegung von Gruppen?
- Voraussetzungen klären
- Gruppenarbeit vertiefen

Im Folgenden wurden in zwei Gruppen die vorgeschlagenen Sofortmaßnahmen diskutiert.

Gruppe 1 Vorschläge Axenböck / Schuster / Lingauer,

Gruppe 2 weitere vorhandene Einzelvorschläge

## **Gruppenarbeit Axenböck / Schuster / Lingauer**

- Widerstand gegen temporäre Sperrung der Bernauer Str.: z.B. aus Straßenbauamt wegen Staatsstraße
- Stattdessen: Sperrung Schulstraße
- Straßenbauamt sieht Verkehrsführung über Hochriesstr. als Problem (untere Verkehrsbehörde)
- Anwohnerwiderstand könnte entstehen

Dennoch:

Festhalten an temporärer Sperrung (verkehrsberuhigt) der Bernauer- und Bahnhofstr. für 3 bis 4 Wochen

- Was ist „verkehrsberuhigte Zone“? = Spielsstraße im Schritttempo  
→ Beispiele aus anderen Orten sammeln
- Wenn Einbahnregelung auf Bernauer Str. nach Süden, dann ist die Einschleifung des Schwerlastverkehrs aus der Bachstr. möglich → beide Spuren werden beansprucht
- Zu berücksichtigen:
  - Paketdienste
  - Stückguttransporte → Warenbündelung Projekt Chiemseeagenda
- Große Containerzüge eher selten, müssen aber möglich sein!!
- Hochriesstr. ab Ausfahrt Bahnhof zweispurige Einbahnstraße nach Norden

Zu klären:

- Anwohner an Geigelstein- / Bachstr. im Verhältnis zur Bernauer Str.
- Anwohner Hochriesstr. / Seestr. Klären

Ohne größere Probleme:

- Bahnhofstr. sperren → Fußgängerzone
- Parkplätze Seestraße-Hochriesstr. → Fahrradweg

Varianten in der Diskussion

- Hochriesstr. zweispurig Einbahn nach Norden ab Bahnhof
- Seestr. zweispurig Einbahn zwischen Hochriesstr. und Bernauer Str.
- Bernauer Str. nach Süden Einbahn zweispurig → einspurig

Alternativ: Bernauer Str. verkehrsberuhigt!“

Anmerkung zu Verkehrslenkung (Vergleich Plan)

- Busse bei Feuerwehr auf Hochriesstraße
- Busse vom See nach Frasdorf auf BAB 8

## Projektmanagement Sofortmaßnahmen

### 1. Sitzung am 26.07.2004

Schritte	Wer	Mit wem	Bis wann
Anlieger Bahnhofstr., Seestr., Bernauer Str. ansprechen	Estermann	Dr. Wrede	16.08.2004
Umbauaufwand klären	Endrass		16.08.2004
Verkehrsrechtliche Anordnung beantragen (kleine Lösung) prüfen, ob erforderlich	Axenböck, Endrass / Verwaltung		16.08.2004
Prüfung Anwohnerzahlen	Verwaltung		16.08.2004
Skizze und Probleme	Schmuck und Verwaltung		16.08.2004
„Motto“ überlegen und Argumente finden für Überzeugungsstrategie	Schuster, Schelhas, Giese well		16.08.2004
Polizei einbinden	Schmuck und Verwaltung		16.08.2004

## Gruppenarbeit Appel / Schmelz / Wunderle / Mitzkeit

### Thema: Parkplätze öffnen, um zusätzliche Kapazitäten zu schaffen

- Schulparkplätze öffnen nachmittags und in Ferienzeit, besonders für Urlauber
- Wäre gut möglich an der Franziska Hager Schule, dort wo Schulbusse wegfahren
- Prüfung des alten Postparkplatzes (bei nicht mehr genutztem Postgebäude)
- Nutzung Parkplatz am Hotel Charivari, hierzu Verlagerung der Müllcontainer nötig
- Beilhacker Parkplatz:
  - Auslastung wäre zu prüfen
  - Attraktivität für Pendler? Zu Fuß zu weit zum Bahnhof
  - Heute zu teuer → müsste günstiger sein als Parken im Ortskern

## **Projektmanagement Sofortmaßnahmen**

### **1. Sitzung am 26.07.2004**

---

#### **Ziel**

- ist jeweils die Schaffung von Parkmöglichkeiten für Urlauber, aber auch für Pendler
- stattdessen könnten Parkplätze in der Seestraße wegfallen
- im Zentrum Kurzparkplätze

→ Kontakt zu Gemeindeverwaltung Hr. Huber

#### **Thema: Linksabbieger Bernauer Str. zu Wendelstein**

- Linksabbiegemöglichkeit sperren: Geradeauspfeil
- Oder wenn nicht möglich Vorschaltung der Ampel
- Hochplattenstr. Als Alternative Abbiegemöglichkeit, dort Ampelvorschaltung
- In Hochplattenstr. Halteverbot
- Beste Möglichkeit wäre eine Lösung an der Waldorfschule (Kreisel) als Linksabbiegemöglichkeit

→ Kontakt zu Straßenbauamt über Gemeinde

→ Umprogrammierung der Ampelschaltung wäre nötig

#### **Thema: Grüne Pfeile**

- Grüner Pfeil auf Bernauer Str. ortsauswärts, rechts Richtung McDonald's
- Grüner Pfeil auf Bernauer Str. ortseinwärts, rechts Richtung BayWa

→ Kontakt zu Ansprechpartner bei der Gemeindeverwaltung

- Ampel an Prienbrücke durchlaufen lassen, nicht mehr nur Fußgängerampel (wenn Fußgänger Grün fordern)
- Ziel: Ausfahrt aus Chiemseecenter und Beilhackstr. Erleichtern

→ Kontakt zu Ansprechpartner bei der Gemeindeverwaltung, anschließend Straßenbauamt

#### **Thema: Lieferverkehr**

- Konzept für Chiemseeagenda wird erarbeitet
- Für genauere Ausarbeitung speziell für Prien wäre der Kontakt zu Ortskundigen nötig, um festzustellen, wo Brennpunkte liegen
- Ziel ist es, z.B. entsprechende Anlieferzonen zu schaffen, bzw. Anlieferzeiten zu bestimmen
- Hr. Appel stellt sich als ortskundiger Ansprechpartner zu Verfügung
- Hr. Endrass und Hr. Schmuck bleiben in Kontakt mit Hrn. Sittler, um ihn mit den nötigen Informationen für einen ersten, kleinen Testlauf zu versorgen

# Projektmanagement Sofortmaßnahmen

## 1. Sitzung am 26.07.2004

---

### Thema: Öffentlichkeitsarbeit zu Verkehrsregeln

- Speziell zu den Themen Kreisverkehr und Grüner Pfeil
- Zusammenarbeit zum Beispiel mit Zeitung, Verkehrswacht, ADAC, Polizei
- Im Kopf behalten, wenn Änderungen anstehen, z.B. Einführung des Grünen Pfeils

### Thema: Fahrradstreifen z.B. auf Bernauer Str.

- Gutes Beispiel in Bad Aibling, dort allerdings nach Bau der Umgehungsstr.
- Allerdings zahlreiche, gute Beispiele in Baden-Württemberg, wo Fahrradstreifen (Angebotsstreifen) ohne vorigen Bau einer Umgehungsstraße eingeführt wurden. Gute Beispiele selbst bei Bundesstraßen durch Ortschaften

Thema	Wer / Projektpate	Arbeitschritt	Bis wann
Parkplätze	Hr. Appel	Kontakt zu Hrn. Huber (Gemeindeverwaltung), herausfinden welche Parkplätze am leichtesten zu öffnen wären, noch in der Ferienzeit	16.08.2004
Grüner Pfeil, Ampeln	Hr. Wunderle	Kontakt zu Hrn. Huber (Gemeindeverwaltung), Klärung Sachverhalt	16.08.2004
Angebotsstreifen (Fahrradstreifen)	Hr. Mitzkeit	Kontakt zu Hrn. Huber (Gemeindeverwaltung), Erläuterung der Idee Angebotsstreifen	16.08.2004
Lieferverkehrskonzept	Hr. Splitter	Kontakt zu Hrn. Endrass und Hrn. Schmuck wegen nötigen Angaben für Testlauf	16.08.2004

### Nächste Sitzung:

**16.08.2004 um 18h im Rathaus**